

Barrierefreiheit im Bad

Praktische Beispiele



**Kompetenzstelle barrierefreies
Planen, Bauen und Wohnen in Wien**

1194 Wien, Muthgasse 62
1. Obergeschoß, Zimmer C 1.12
Tel.: 01 4000-25 345
E-Mail: info@barrierefreiestadt.wien.at
www.barrierefreiestadt.wien.at

Impressum:

Herausgeber: Stadt Wien, Magistratsabteilung 25,
www.um-haeuser-besser.at
Für den Inhalt verantwortlich: MA 25
Fotos: Cathrine Stukhard

Konzipiert und gestaltet von: design for all E.V.,
www.designforall.at

design for all[®]

Credit: Walter Schaub-Walzer



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

Barrierefreiheit betrifft nicht nur Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen, sondern macht im täglichen Leben für uns alle Sinn.

Die Wiener Bauordnung beinhaltet deshalb seit dem Jahr 2004 strenge Regelungen in Bezug auf die Barrierefreiheit von Gebäuden. Die Stadt Wien übernimmt damit eine Vorreiterrolle in Österreich.

Darüber hinaus legen wir besonderes Augenmerk darauf, dass neue Wohnbauten ein hohes Maß an Barrierefreiheit bieten und Wohnungen so gestaltet sind, dass erforderliche Umbauten – etwa eines Badezimmers – ohne großen Aufwand möglich sind. Die Stadt Wien bietet eine Reihe von Förderungen für Maßnahmen zur Barrierefreiheit und hat mit der Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen eine zentrale Anlaufstelle für die Wienerinnen und Wiener zu diesem Thema geschaffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren Sie kompetent und umfassend über die Fördermöglichkeiten. Fachliche Beratung wird unbürokratisch und kostenlos angeboten.

Es würde mich sehr freuen, wenn die Stadt Wien mit den umfangreichen Maßnahmen dazu beitragen kann, Ihren Wohn- und Lebensalltag zu erleichtern und komfortabler zu gestalten.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Ludwig'.

Dr. Michael Ludwig
Wiener Wohnbaustadtrat

1

vorher

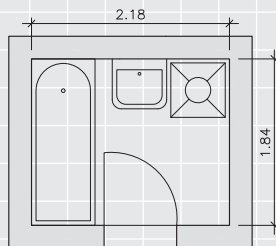
Kleinbad

2

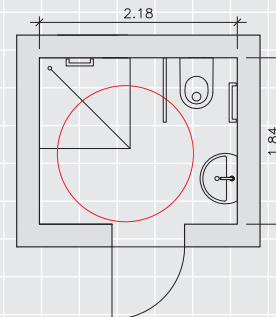
nachher



- Tür öffnet nach innen
- wenig Bewegungsraum
- unkomfortabler Einstieg in die Badewanne



- ✓ schwellenlose Dusche
- ✓ Tür geht nach außen auf
- ✓ ausreichend Bewegungsraum für WC und Dusche
- ✓ Stütz- und Haltegriffe
- ✓ leicht erreichbare Sanitäraccessoires



1

Altbauwohnung

vorher

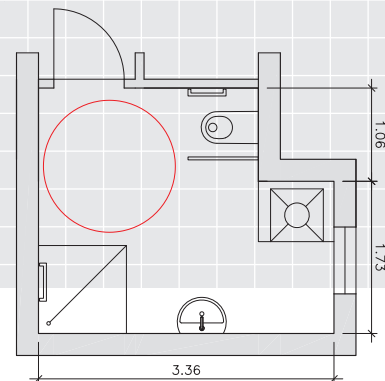
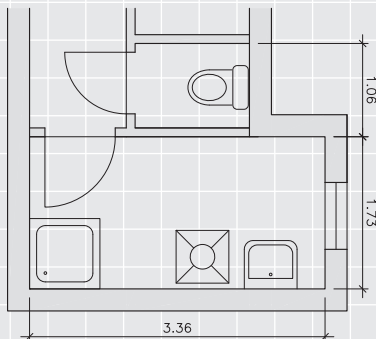


2

nachher



- ✓ Zusammenlegung WC und Bad (Vorraum wird integriert)
- ✓ Türbreite ausreichend und nach außen öffnend
- ✓ 150 cm Bewegungsraum
- ✓ Waschmaschine auf Podest besser erreichbar
- ✓ schwellenlose Duschtasse



1

vorher

Anpassbar planen

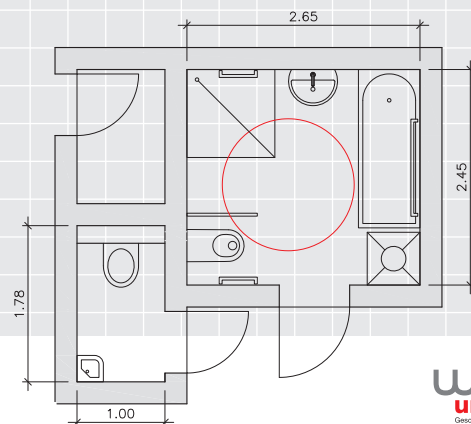
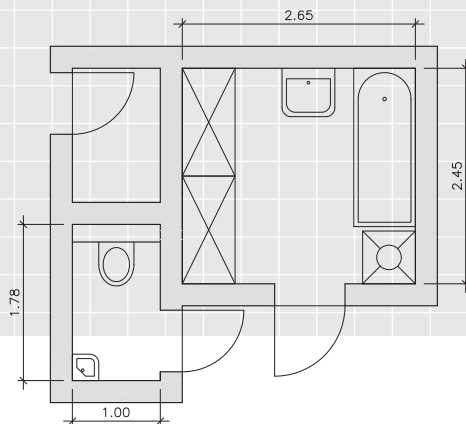
2

nachher



- ✓ zusätzlicher WC-Anschluss und Duschabfluss im Badezimmer sind vorinstalliert
- ✓ Bewegungsraum von 150 cm ist vorgesehen
- ✓ Unterkonstruktion für Stütz- und Haltegriffe ist vorgesehen
- ✓ Türen öffnen nach außen

- ✓ mit geringem Aufwand adaptierbar
- ✓ die vorhandenen Anschlüsse für WC und Dusche einfach aktivieren
- ✓ 150 cm Bewegungsraum für WC und Dusche
- ✓ schwellenlose Dusche
- ✓ Stütz- und Haltegriffe



1

vorher

Anpassbare Wohnung

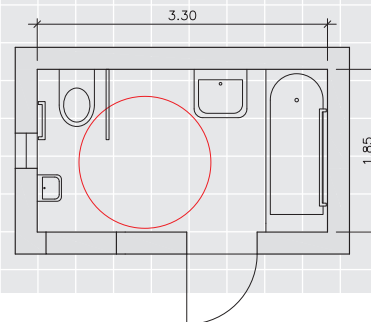
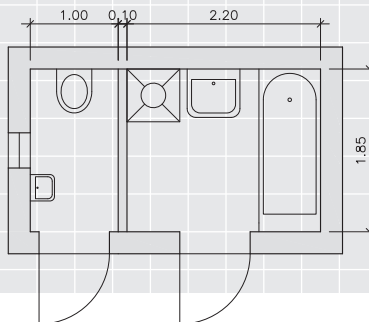
2

nachher



- ✓ Trennwand zwischen WC und Bad in Leichtbauweise ohne Installationen ausgeführt
- ✓ durchgängige Feuchtraumisolierung
- ✓ Bewegungsraum von 150 cm vorgesehen
- ✓ Unterkonstruktion für Stütz- und Haltegriffe vorgesehen
- ✓ Türen nach außen öffnend

- ✓ Entfernen der Trennwand mit geringem Aufwand möglich
- ✓ 150 cm Bewegungsraum für WC
- ✓ Badewanne mit Sitzrand an einer Schmalseite
- ✓ Stütz- und Haltegriffe



Checkliste für komfortables Wohnen

- Schwellenlos und ohne Stolperfallen
- Durchgangsbreite von Türen (mind. 80 cm)
- Ausreichend Bewegungsfreiheit in Küche, Bad, vor Schränken und Türen (150 x 150 cm)
- Gute Erreichbarkeit von Bedienelementen und Accessoires wie Regler, Schalter, Handtuchhaken, Armaturen (85 bis 100 cm hoch)
- Leichte Bedienbarkeit von Türen, Schubladen, Armaturen, Schalter
- Spiegel sind auch im Sitzen benutzbar
- Der Waschtisch ist frei unterfahrbar
- WC-Sitzhöhe ist 46 bis 48 cm
- Bei Stütz- und Haltegriffen auf korrekte und sichere Montage achten
- Bei Neuplanung kostengünstige und einfache Adaptierung berücksichtigen: anpassbar planen